

**15 Jahre - Vier Stationen 1994 - 2009**  
**Künstlergruppe Palette e. V. Schramberg**  
**Ausstellungseröffnung 4.12.2009 in der „Galerie Palette**  
**Grußwort OB**

*Es gilt das gesprochene Wort!*  
*Sperrfrist bis 4.12.2009 – 19 Uhr*

**Liebe Anneliese Bendigkeit,**  
**werte Künstlerinnen und Künstler der Gruppe Palette,**  
**sehr geehrte Gäste,**

**die Ankündigung der heute zu eröffnenden Ausstellung hat vermutlich unterschiedliche Assoziationen geweckt. Beim Begriff „quattro stagioni“ mag dem einen oder anderen beim Gedanken an eine Pizza „Vier Jahreszeiten“ das Wasser im Munde zusammengelaufen sein. Musikliebhaber haben sich wohl eher an Antonio Vivaldi und seinen Klassikhit gleichen Namens erinnert.**

**Kenner der Palette waren aber gleich im Bilde. Im Verlaufe ihrer 15-jährigen Erfolgsgeschichte zeigte die Künstlergruppe Ausstellungen an unterschiedlichsten Orten. Mindestens ein Mal im Jahr präsentierte sich die Gruppe in der damaligen Kulturszene Majolika, dem ehemals gräflichen Schloss, und schließlich an zwei Standorten hier im Gewerbepark H.A.U. mit einer großen Ausstellung. Hier im Bau 18 hat sich die „Galerie Palette“ seit 2006 etabliert. Die Mitglieder der Künstlergruppe hoffen, dass sich dies noch auf lange Zeit halten lässt, wonach es ja auch derzeit aussieht.**

**Die Stadt anerkennt die Leistungen der Gruppe dadurch, dass sie, wie andere Vereine auch, nur die Nebenkosten für diese städtischen Räume bezahlen muss und die Kaltmiete dem Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung der Stadt, der den Gewerbepark betreibt, durch den Kulturetat ersetzt wird. Und trotz dramatisch schlechter Haushaltslage der Stadt wird dies auch 2010 nicht anders sein.**

**Als Schirmherr nicht ganz unbefangen, glaube ich berechtigterweise feststellen zu können, dass die Gruppe Palette in den 15 Jahren ihrer Existenz tatsächlich eine Erfolgsgeschichte geschrieben hat. Ich möchte dies nicht durch eine abgeschlossene Chronologie der Vergangenheit der Palette, die sich von einer losen Gruppe bis zum heute eingetragenen Verein entwickelt hat, sondern durch einige meines Erachtens bemerkenswerten „Charakterzüge“ dieser Künstlergruppe begründen.**

**Die Gruppe blieb bis heute ihrem Anspruch treu, unterschiedlichen Künstlerinnen und Künstlern eine Heimat und die Gelegenheit zur öffentlichen Darstellung zu bieten. So fühlen sich reine Freizeit- oder Hobbykünstler wie auch professionell künstlerisch arbeitende Menschen bei der Palette zu Hause und von deren Konzept angesprochen. Die Mitglieder der Palette decken die gesamte Bandbreite gestalterischen Schaffens ab. Palette bietet also, um eine Anleihe bei einem anderen Kunstverein zu nehmen, unterschiedlich künstlerisch arbeitenden Menschen ein Podium!**

**Die Palette ermöglicht mit ihrer Galerie aber auch profilierten Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit zur Einzelausstellung und stellt ihre Räume auch für andere Zwecke zur Verfügung. Die erfolgreiche pädagogische Ausstellung „Mathe-Kings und Mathe-Queens“ möge für heute als Beispiel dienen.**

**Die Künstlerinnen und Künstler der Palette bringen sich auch aktiv in die internationale Partnerschaftsarbeit der Stadt ein und veranstalten regelmäßig in diesen Räumen, wie auch in Lachen gemeinsam mit Künstlerinnen und Künstlern aus unserer Schweizer Partnerstadt Ausstellungen. Die letzte fand erst im September dieses Jahres statt. Die Gruppe fungiert damit auch als Botschafterin unserer Kultur!**

**Palette bereichert seit mehr als ein Dutzend von Jahren das Kulturleben in unserer Stadt. So hat sich die Gruppe auch für ein Kunstwerk im „Park der Zeiten“ eingesetzt.**

**Mit der Spende des Kunstwerks „Die Liegende“ von Christian Gogollok hat die Künstlergruppe einen Beitrag dazu geleistet, Kunst in den „Park der Zeiten“ und damit Kunst in den öffentlichen Raum zu bringen.**

**Palette stellt aber nicht nur hier in der Galerie aus, sondern präsentiert Bilder auch an anderen Orten in der Stadt, so z.B. im Krankenhaus oder im AWO-Seniorenzentrum in Sulgen – dem heutigen Fritz-Fleck-Haus.**

**Palette nützt aber auch ihre Möglichkeiten, um karitative Anliegen zu unterstützen.**

**Diese Beispiele der Aktivitäten der Gruppe Palette mögen, um nun als Jurist zu sprechen, als Beweisführung für meine Behauptung genügen. Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass „Palette“ ihrem selbst gesetzten Zweck mehr als genügt, der in der 2007 verabschiedeten Satzung wie folgt umschrieben wurde: „Zweck des Vereins ist die Förderung der lokalen und regionalen Kunstszene, sowie Organisation von Kunstausstellungen, Workshops, Kinderworkshops, Schulprojekten, Kinderkunstprojekten, Seniorenprojekten und Senioren Workshops.“**

**So besteht aller Grund für mich, den Mitgliedern der Gruppe, allen voran der unermüdlichen Anneliese Bendigkeit herzlich für das langjährige Engagement zu danken und zum 15. Geburtstag zu gratulieren. Möge die Erfolgsgeschichte weitergehen. Deshalb habe ich auch gerne die Aufgabe übernommen, diese Jubiläumsausstellung mit zu eröffnen und nicht nur aus dem von der österreichischen Autorin Elisabeth Schöffl-Pöll stammendem Gesichtspunkt heraus, den ich einmal mehr wörtlich zitieren möchte: „Es ist nicht so wichtig, ob Text oder Bild betroffen machen. Vielmehr ist es wichtig, wie viele Personen anwesend sind und dass der Bürgermeister die Ausstellung eröffnet“.**

**Damit erkläre ich als Schirmherr der Palette diese Ausstellung für eröffnet und danke Ihnen für die Aufmerksamkeit.**